



RINNJEZIPPT



TUTORIAL FÜR EINE
3 IN 1-JACKE

Diese Anleitung unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Alle Rechte liegen bei Inga Langhans/Rabaukowitsch 01/20.
Kopie, Weitergabe und Veröffentlichung der Anleitung und ggf. des Schnittmusters (auch teilweise) ist nicht gestattet und wird bei Verstoß strafrechtlich verfolgt.
Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

INHALTSVERZEICHNIS

WOZU ZIP-IN?	3
SO KÖNNTE DIE FERTIGE JACKE AUSSEHEN	4
EINKAUFSZETTEL	5
SO GEHT'S!	6
BEFESTIGUNG DER ZIP-IN-JACKE	7
DIE AUßENJACKE	8
FUTTER DER AUßENJACKE	9
DIE ZIP-IN-JACKE	10
REIßVERSCHLUSS (EINLAGIGE ZIP-IN-JACKE)	12
ZIP-IN-BELEG	13
MUSTER ZIP-IN-BELEG	19

HILFE BEI PROBLEMEN FINDEST DU IN DER
RABAUKOWITSCH-GRUPPE AUF FACEBOOK:

[HTTPS://WWW.FACEBOOK.COM/
GROUPS/195553044161349/?FREF=TS](https://www.facebook.com/groups/195553044161349/?fref=ts)



WOZU ZIP-IN?

Bitte lies dir diese Anleitung komplett durch und versuche alles nachzuvollziehen. Diese Anleitung ist universal gehalten und richtet sich an fortgeschrittene Näher/innen. Es ist notwendig, dass du das System verstanden hast, bevor du deinen Jackenschnitt entsprechend „erweiterst“.
Da nicht jeder Jackenschnitt gleich aufgebaut ist, kann die Vorgehensweise ggf. etwas von diesem Beispiel abweichen.

1 Am sinnvollsten ist es, eine leichte und wetterfeste **AUßENJACKE** mit dünnem Futter zu nähen. Diese ist dann einzeln an wärmeren Tagen oder ggf. als Regenjacke gut tragbar.

2 Kombiniert mit der kuscheligen Zip-In-Jacke wird daraus mit einem Handgriff eine kuschelige **WINTERJACKE**. Durch das „Zwiebelprinzip“ entstehen wärmende Zwischenräume. Im Outdoorbereich wird dieses Prinzip oft verwendet, denn man ist schnell in der Lage sich unterschiedlichen Wetterbedingungen anzupassen. Praktisch ist das aber auch für Kindergarten und Schule.

3 Die gemütliche **ZIP-IN-JACKE** ist auch einzeln tragbar, wenn man die äußere Wetterschutzschicht gerade nicht braucht.



Außenjacke: Dry Oilskin (Merchant & Mills, matt grass green) ca. 245 g/qm mit leichtem Wollwebstoff gefüttert
Zip-In-Jacke: Baumwollfleece (Lebenskleidung) ungefütert

SO KÖNNTE DIE FERTIGE JACKE AUSSEHEN



AUßENJACKE MIT LEICHTEM FUTTER

+

ZIP-IN-JACKE EINLAGIG ODER
GEFÜTTERT
(HIER MIT KRAGEN UND OHNE ÄRMELBÜNDCHEN)



ODER MIT KAPUZE UND ÄRMELBÜNDCHEN

=



EINKAUFSZETTEL

ZUSÄTZLICH ZU DEINEN JACKENMATERIALIEN BRAUCHST DU FÜR DIE ZIP-IN-JACKE:

- **gleiche Materialmenge** wie für den Futterstoff deiner Außenjacke

Ich bevorzuge die Zip-In-Jacke einlagig zu nähen.

Dazu wird benötigt und eignet sich z.B.

- (Baumwoll-)Fleece, Wollfleece, Walk, Jacquard, Steppswear, ...
- Schrägband zum Einfassen der Jackenkante, der Belege und ggf. der Reißverschlusshälften

---> Dafür wird viel Schrägband benötigt. Richtwert: Für eine Winterwoold in Gr. 110 je nach Version zwischen 2,50 und 3 m. Bitte unbedingt am Schnitt ausmessen.

Natürlich kannst du die Zip-In-Jacke aber auch gefüttert nähen.

Vermeide dabei aber zwei dicke Stoffe zu kombinieren.

Es eignet sich z.B.

- (Baumwoll-)Fleece, Wollfleece, Walk, Jacquard, Steppswear, ...
- + Baumwollwebware oder Jersey; Wolle/Seide, ...

Außerdem:

- optional Bündchenstoff für Ärmelbündchen
- 2 identische Reißverschlüsse (Länge ca. 4-5 cm kürzer als der Außen-RV)
--> Bereite vorab deinen Zip-In-Schnitt vor und miss die exakte Länge daran ab.
- Material für Befestigung der Zip-In-Jacke in der Außenjacke, z.B. Gummiband + Druckknöpfe (siehe dazu [S. 7](#))
- Gummiband, Ösen, Doppellochschieber
- Schrägband zum Einfassen der Zip-In-Belege

Grundlegend kannst du jeden Schnitt für ein Zip-In-Prinzip verwenden, sofern er für voluminöses Futter ausgelegt ist.

Achte bei der Wahl des Schnittes darauf, dass vor allem die Ärmel und der Kragen nicht zu eng ausfallen.

ABKÜRZUNGEN IN SCHNITT UND ANLEITUNG:

NZ	Nahtzugabe
FDL	Fadenlauf
SB	Stoffbruch
ggf.	gegengleich
SM	Schnittmuster
RV	Reißverschluss

WINTERWOOLD ist z.B. gut geeignet, da die Ärmel weit geschnitten sind.

KÄPT'N KNOOP ist als Übergangsjacke gedacht und ist an den Ärmeln und im Halsbereich eher zu eng. Hier wären extra Anpassungen notwendig.

DUNNERKIESEL funktioniert gut als Zip-In-Variante.



VORAB: GRÖßENWAHL

SO GEHT'S!

In der Länge am unteren Saum sollten sich die Außenjacke und die Zip-In-Jacke **um etwa eine Größe unterscheiden**.

Ich empfehle die Außenjacke daher etwas länger als gewöhnlich zu nähen. Du kannst aber auch die passende Länge wählen.

Wichtig ist vor allem, dass die **Zip-In-Jacke am unteren Saum etwa eine Größe kürzer ist (Ärmel sind aber gleich lang!)**.

Markiere dir die Längen auf deinen Schnittteilen. Nähst du mit Beleg am Saum, empfehle ich dir, den Zip-In-Schnitt extra abzupausen und zu beschriften. Es besteht sonst die Gefahr, dass du die Längen und die Beleglinien von Haupt- und Zip-In-Schnitt verwechselst.

ANPASSUNG DES MUSTER ZIP-IN-BELEG

Diese Anleitung enthält keine eigenen Schnittteile. Du benötigst nur die Jackenschnittteile des Grundschnitts und einen Zip-In-Beleg. Zu dieser Anleitung ist ein Muster-Beleg enthalten, welchen du dir wie hier erklärt an deinen gewählten Jackenschnitt anpasst.

So geht's:

Lege das Kapuzen-/Kragenschnittteil an den Halsausschnitt des Vorderteils. Fixiere es bei Bedarf mit Klebestreifen. Lege dann den Muster-Beleg wie abgebildet Reißverschlusskante auf Reißverschlusskante.

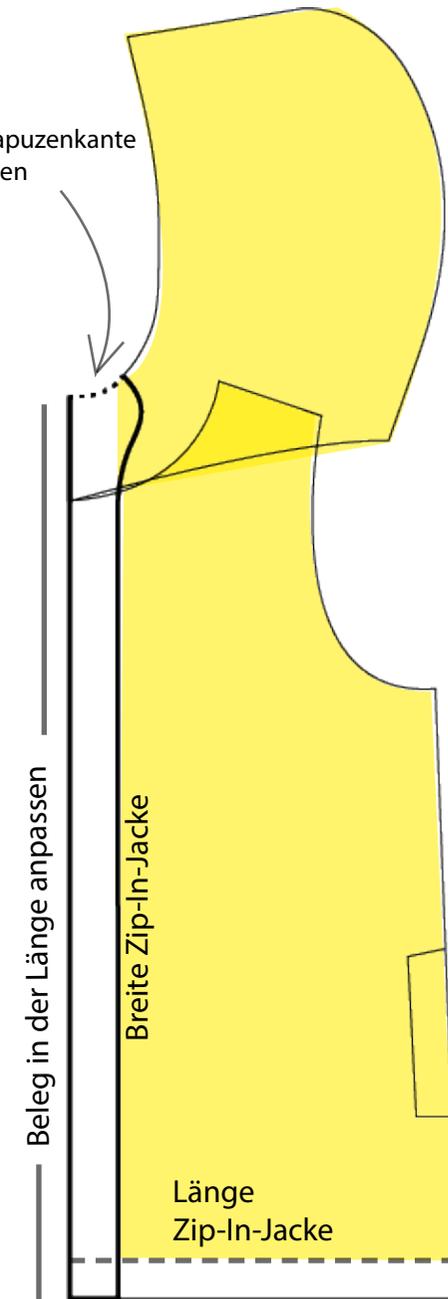
- 1) Passe den oberen Teil des Belegs an die Form der Kapuzen-/Kragenkante an.
- 2) Miss dann die gesamte Länge der Reißverschlusskante von oben bis unten und verlängere den Musterbeleg entsprechend bis ganz unten.

SCHNITTMUSTER ZIP-IN-JACKE

Die Zip-In Jacke entspricht dem gelben Bereich der Grafik:

- 1) Unten sollte sie etwa eine Nummer kürzer sein (2-3 cm).
- 2) An der RV-Kante entfällt die Breite des Belegs. Hier ist deine neue RV-Kante an die **beim Zuschnitt NZ hinzugefügt** werden sollte. Die Zip-In Jacke ist einzeln getragen entsprechend insgesamt 5 cm enger.
- 3) Soll die Zip-In-Jacke Ärmelbündchen bekommen, so kürze die Ärmel bitte um die gewünschte fertige Bündchenlänge.

obere Linie an Kapuzenkante anpassen



Der ZIP-IN-BELEG wird später an das Futter der Außenjacke genäht. Er muss also genauso lang sein wie Außenjacke/Futter.

BEFESTIGUNG DER ZIP-IN-JACKE

Um die Zip-In-Jacke in der Außenjacke zu befestigen, ist es ratsam, an einigen Punkten „Verbindungen“ anzubringen.

Dafür kann man verschiedene Systeme wählen. Ein Beispiel sind Schlaufen im Futter der Außenjacke + Druckknopfschlaufen.

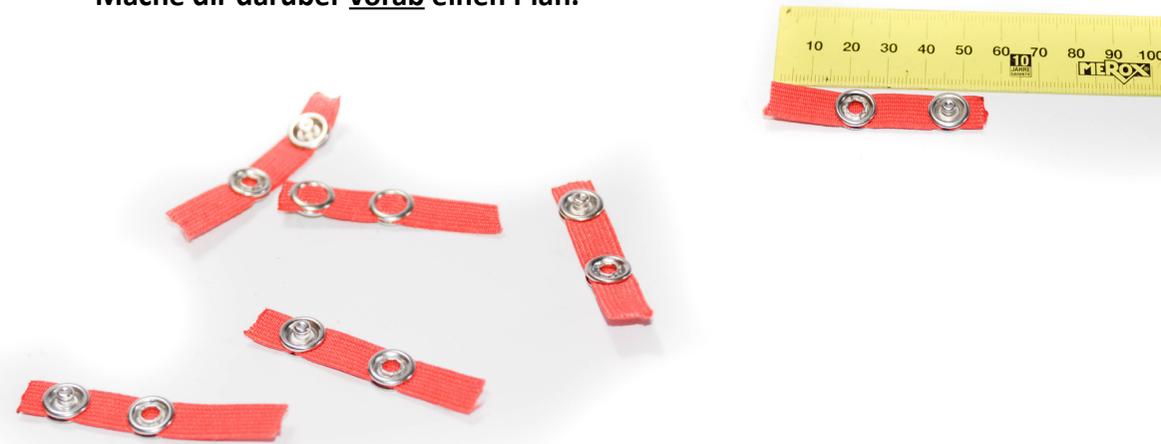
Im Futter sollten Schlaufen im vorderen Bereich der Ärmel und in der Seitennaht etwa **5 cm unterhalb** der Ärmel angebracht werden.

Eine weitere Verbindung bilden die Aufhängung im Nacken und ggf. die Kordelzüge.



Natürlich kannst du dir auch andere Systeme zur Verbindung der Jacken ausdenken. Auch Varianten mit Klettverschluss oder Schnüren statt Druckknopfschlaufen können praktisch sein.

Mache dir darüber vorab einen Plan.



Die Gegenstücke werden an der Zip-In-Jacke angebracht.

Ist deine Zip-In-Jacke **gefüttert**, so werden die Schlaufen einfach mit ins Futter eingenäht.

Ist deine Jacke **einlagig**, werden die Schlaufen auf der linken Stoffseite mit dem Zick-Zack-Stich an die Nahtzugaben genäht. So sieht man auf der „schönen Seite“ später nicht die Enden der Schlaufen.



DIE AUßENJACKE



Die Außenjacke wird **ohne Änderungen nach Anleitung** genäht. Dabei musst du nichts Besonderes beachten.

Natürlich kannst du die Außenjacke auch **ungefüttert** nähen, sofern dies entsprechend deines Schnittmusters möglich ist.

Dazu sollte sie mit Belegen am unteren Bund und den Ärmeln versehen werden.

Die Zip-In-Belege werden dann direkt als Belege für die RV-Kante verwendet.



FUTTER DER AUßENJACKE



Je nach gewähltem Schnitt können für die Befestigungsschlaufen andere Maße/ Positionen sinnvoll sein.



Nähe auch das Futter vorerst ganz einfach nach Anleitung. Nähe aber **keine versteckten Bündchen an das Futter - wenn du Bündchen möchtest, solltest du sie an die Zip-In-Jacke nähen.** Ansonsten brauchst du, abgesehen von deinen vorgesehenen „Befestigungen“, nichts weiter beachten.

Auf den Abbildungen siehst du nochmal im Detail, wie und wo die Schlaufen im Futter angebracht werden können:

- ca. 5 - 6 cm vor Ärmelabschluss (Achtung, wenn deine Zip-In-Jacke Bündchen hat, ggf. weiter oben anbringen)
- 2 - 3 cm unterhalb der Armlöcher in den Seitennähten
- 2 cm von unten in den Seitennähten, oder ggf. stattdessen Kordelzug
- Aufhängung kann direkt als Schlaufe genutzt werden

Lege Außenjacke und Futter nun erstmal zur Seite.

DIE ZIP-IN-JACKE

Achtung bei sehr dicken oder weichen Materialien wie Walk oder Fleece:

Hast du die Zip-In-Jacke zusammengenäht, stecke sie einmal in die Außenjacke **bevor du eingefasst, bzw. verstülpt** hast. Da Walk o.Ä. weit ausfällt, überprüfe, ob die Ärmel der Zip-In-Jacke, vor allem im unteren Bereich, vor dem Einfassen/Verstülpen enger gemacht werden sollten. Wenn die Ärmel ineinander liegen, sollte es keine Falten schlagen.



Als Zip-In-Jacke wird jetzt also noch eine weitere Jacke genäht. Diese ist je nach Wunsch einlagig oder gefüttert und hat die Details, die du (je nach Einsatzgebiet der Jacke) gerne haben möchtest. Hat die Zip-In-Jacke Taschen, so sind diese als Innentaschen nutzbar. Wenn du gefüttert nährst, überlege dir, welche Seite eingezippt nach Innen und welche nach Außen zeigen soll. Entsprechend bringst du die Befestigungsschlaufen und Kordelzüge an. Bei der einlagigen Jacke ist eingezippt natürlich die (schöne) Außenseite sichtbar (am Körper).



- Ich empfehle für die Zip-In Jacke einen Kordelzug am unteren Saum. (*Die folgenden Schritte sind nur für die einlagige Jacke vorzunehmen. Bei der gefütterten Zip-In kannst du einfach im Futter Ösen anbringen und dann einen Tunnel absteppen.)
- Für den Kordeltunnel wird aus dem Papierschnittteil ein Beleg abgetrennt und dieser dann aus Stoff **links auf links** auf der linken Stoffseite der Zip-In-Jacke aufgenäht. Bügelle die obere Kante vorab um und stecke den Beleg mit Nadeln fest. Steppe an der umgebügelten Kante den Beleg an die Jacke. Bringe am Beleg Ösen für die Kordeln an (Stoff von links verstärken). (1)
- Fädle die Kordel durch Ösen und Stopper und nähe dann knappkantig an der unteren Kante entlang. (2)

Für die gefütterte Zip-In-Jacke überspringe die folgenden Seiten und bringe jetzt den Reißverschluss wie gewohnt an. Gehe dann direkt zu S. [13](#).



gefütterte Zip-In Jacke mit Ärmelbündchen und Kordeltunnel

- Runde die RV-Kanten oben und unten jeweils freihand ab. **(1)**
- Falte das Schrägband auf und stecke es rechts auf rechts (wenn du möchtest auch rechts auf links, das ist Geschmacksache) bündig entlang der Außenkante der Jacke fest. Den Anfang des Schrägbands klappe ca. 1 cm nach oben um (siehe (4)). **(2)**
- In den Kurven, z.B. am Übergang vom Kragen zur Knopfleiste, ziehe leicht am Schrägband, so legt es sich besser um den Stoff. Steppe mit weitem Geradstich exakt auf der Falz einmal um die gesamte Jacke. **(3)**
- Klappe das Schrägband am Ende wieder um und lege es überlappend über den Anfang. (Nicht wundern, auf diesen Bildern wurde das Schrägband rechts auf links genäht.) **(4,5,6)**
- Lege das Schrägband dann um die Kante und stecke es rundum fest. Achte darauf, dass die Schrägbandkanten an Außen- und Innenseite auf gleicher Höhe liegen. Wenn du mit Klammern steckst, kannst du dir diese Kante gut markieren, indem du genau bis zur Falzkante klammerst. Jetzt steppst du mit weitem Geradstich in passender Garnfarbe (für Geübte auch gern in Kontrastfarbe) von **rechts** das Schrägband ab. Orientiere dich an einem Punkt an deinem Nähfüßchen um den Abstand exakt einzuhalten. Im Optimalfall erfasst du auf der Unterseite das Falzband auf gleicher Höhe. **(7)**
- Wenn du keine Ärmelbündchen geplant hast, fasse die Kanten der Ärmel auf gleiche Weise ein.

1



3



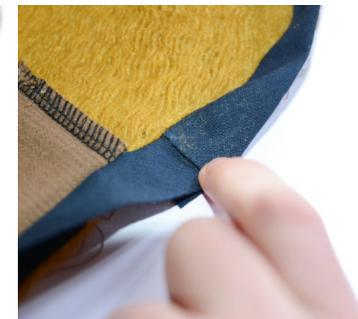
7



2



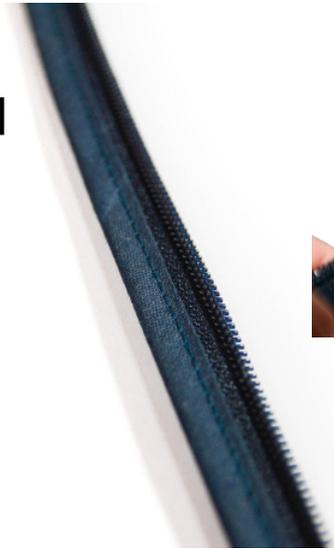
4-6



REIßVERSCHLUSS (EINLAGIGE ZIP-IN-JACKE)

- Kürze bei Bedarf den Reißverschluss auf die benötigte Länge (den identischen RV für die Belege kürzt du in dem Fall ebenso und legst ihn dann erstmal zur Seite.) Die Reißverschlusshälften werden, wenn du möchtest, mit Schrägband eingefasst. Oben und unten wird das Schrägband auf die rechte/obere Reißverschlussseite umgeklappt und mit ein paar Stichen fixiert. (1,2)
- Dann steckst du die Reißverschlusshälften von hinten/links an die eingefassten Kanten der Jacke. Die Schiene des Reißverschlusses sollte optimalerweise kaum sichtbar sein. (3)
- Nähe von rechts auf der bestehenden Steppnaht auf dem Schrägband den Reißverschluss an. (4)

1



2



3



4



WIE KÜRZE ICH EINEN REIßVERSCHLUSS?

Markiere auf dem Reißverschluss die genau benötigte Länge. Entferne die RV-Zähnen 2 - 3 cm oberhalb der Markierung mit einer Zange und schneide ggf. den Rest ab.

Sichere den Reißverschluss mit einem Endstück! Dieses kannst du bei Metallreißverschlüssen entfernen und direkt wiederverwenden. Du kannst solche Endstücke aber auch einzeln kaufen. Zur Not kannst du das RV-Ende auch mit einer mehrfachen Naht sichern.

Offene Enden bei Plastikreißverschlüssen kannst du mit dem Feuerzeug schmelzen und zusammendrücken/verformen.

ZIP-IN-BELEG

Bereite jetzt die Zip-In-Belege vor. Diese werden später an das Futter der Außenjacke genäht.

- Stecke das aufgefaltete Schrägband rechts auf rechts wie abgebildet an die offenen Kanten (die mit der Wölbung). **(1)**
- An den Wölbungen ziehe leicht am Schrägband, so legt es sich besser um den Stoff. Steppe mit weitem Geradstich exakt auf der Falz das Schrägbands. **(2)**
- Schlage das Schrägband um die Kanten auf die linke Stoffseite und stecke es fest. Achte darauf, dass die Schrägbandkanten an Außen- und Innenseite auf gleicher Höhe liegen. Wenn du mit Klammern steckst, kannst du dir diese Kante gut markieren, indem du sie genau bis zur Falzkante klammerst. Jetzt steppst du mit weitem Geradstich in passender Garnfarbe (für Geübte auch gern in Kontrastfarbe) von **rechts** das Schrägband ab. Orientiere dich an einem Punkt an deinem Nähfüßchen um den Abstand exakt einzuhalten. Im Optimalfall erfasst du auf der Unterseite das Falzband auf gleicher Höhe. **(3)**

1



2



3





- Lege die fertige Zip-In-Jacke offen vor dich, so wie sie eingezippt auch liegen würde (also mit der schönen Seite nach oben). Jetzt nimmst du den identischen zweiten Reißverschluss (hier blau abgebildet), öffnest ihn und schließt ihn mit den Reißverschlüssen der Zip-In-Jacke. Markiere dir an den unangenähten RV-Hälften den Übergang zum Kragen/Kapuze. Falls noch nicht geschehen, kürze den Reißverschluss auf die gleiche Länge. (1)
- So wie vorab testweise geschlossen wurde, werden die RV-Hälften jetzt an die Belege genäht. Stelle sicher, dass du nichts verdreht hast und übertrage den Kragen/Kapuzenübergang nun auch auf die Belege, indem du sie kurz am Futter auflegst (siehe nächste Seite). (2)
- Stecke die RV-Hälften, ausgehend von der eben gesetzten Markierung, von links hinter die Belege. Die Zähnchen enden etwa am Schrägband. Wenn der Reißverschluss später geschlossen ist, sollte er komplett unter dem Beleg verschwinden. (3)
- Steppe den Reißverschluss mit dem RV-Fuß fest. Nimm dazu eine unauffällige Garnfarbe. Die oberen RV-Enden werden in Richtung der offenen Kante gelegt und dort abgeschnitten. (4)

1



2



3



4



- Fast am Ziel. Jetzt nimmst du die Belege und steckst sie links auf rechts an die RV-Kante des Futters der Außenjacke. Steppe einmal knappkantig ab (rot) und noch einmal genau auf der vorhandenen RV-Naht auf den Belegen (gelb). (1)
- Jetzt kannst du zur Kontrolle die Zip-In-Jacke in das Futter zippen und schauen ob alles passt. Danach verstülpst du nach Anleitung das Futter samt der Belege mit der Außenjacke. (2)

1



2





SIND FRAGEN OFFEN GEBLIEBEN?
[HTTPS://WWW.FACEBOOK.COM/
GROUPS/195553044161349/?FREF=TS](https://www.facebook.com/groups/195553044161349/?fref=ts)



VIEL FREUDE MIT DEINER ZIP-IN-JACKE!



www.blu.com



hier entsprechend
deiner Jacke verlängern

an dieser Kante wird keine NZ benötigt

RABAUKOWITSCH
RINNJEZIPPT
Muster Zip-In-Beleg
keine NZ enthalten!



Reißverschlusskante

Bitte diese Seite mit Einstellung 100%/keine Seitenanpassung ausdrucken. Miss bitte zur Kontrolle nach ob der Beleg unten 2,5 cm breit ist.

RABAUKOWITSCH
RINNJEZIPPT
Verlängerungsstücke